

Kleinkunst verlässt den Kaisersaal

*Café Piano wird neue
Spielstätte des Vereins*

WIDDERN/JAGSTHAUSEN Seit fast 20 Jahren war der Kleinkunstverein Widdern im Kaisersaal zu Hause. Nun ging diese Ära jäh zu Ende. „Unüberwindbare Differenzen mit dem Vermieter“, so steht es in einer Pressemitteilung, hätten die Verantwortlichen des Vereins gezwungen, sich nach neuen Räumen umzusehen.

Da kurzfristig in Widdern keine geeigneten Räume zur Verfügung standen, hat man seine Fühler auch in den Nachbargemeinden ausgestreckt. In Jagsthausen ist der Verein nun fündig geworden. Mit dem Café Piano steht der Kleinkunst Widdern jetzt eine Spielstätte zur Verfügung, die seit Jahren auch ein Kleinkunstprogramm anbietet.

Parallel Beide Programme laufen in der neuen Saison parallel an. Dass man sich gegenseitig Konkurrenz macht, befürchten die Macher auf

beiden Seiten nicht, hat doch auch bisher jeder sein eigenes Publikum angesprochen.

Vielmehr erhofft man sich von dieser Kooperation ein breiteres Stammpublikum sowohl für das Café Piano als auch für die Kleinkunst Widdern. „Insofern wäre also die neue Zusammenarbeit ein Gewinn für alle“, fällt die Einschätzung in der Pressemitteilung positiv aus.



Die Widderner Adlergasse mit Kaisersaal (hinten). Foto: Archiv/Landauer

Die geplanten Termine der Kleinkunst Widdern können vollständig und ohne Änderung im Café Piano stattfinden, und so behalten die schon im März verteilten Programmflyer ihre Gültigkeit in Bezug

auf Termine und Künstler, nur der Veranstaltungsort ändert sich.

Auftakt Los geht's am 20. September um 20 Uhr mit Mistcapala und ihrem neuen Kabarett-Programm „Wurst statt Käse“.

Es folgt am 11. Oktober ein Tastenkabarett mit Axel Pätz und seinem Programm „Das Niveau singt“.

Viele bezeichnen ihn als genialen Pianisten. Armin Fischer erzählt am 15. November in Jagsthausen von seiner Wandlung vom Klassik-Junkee zum Klavier-Komiker.

Ebenfalls ein alter Bekannter steht am 6. Dezember auf der neuen Bühne des Vereins. Alfred Mittermeier durchstreift mit „Extrawurst ist aus“ politisch-satirische Landschaften. Im neuen Jahr stehen folgende Termine an: am 17. Januar Ines Martinez mit Liedern von Georg Kreisler, am 21. Februar Kabarett-Solo mit der Kölner Ausnahmekünstlerin Eva Eiselt, zum Abschluss am 21. März gibt es „In Teufels Küche“ als außergewöhnliches Musikspektakel. Alle Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr und kosten 15 Euro.

Vorbestellungen im Internet: www.kleinkunst-widdern.de oder telefonisch unter 06298 7379. *red*